

Die Bibliothek von Alfred Döblin

Der Buchbesitz von Alfred Döblin wurde zwischen den Söhnen Claude, Stefan und Peter aufgeteilt. Bei der 492 Titel in 522 Bänden umfassenden Sammlung in der Bibliothek des Deutschen Literaturarchivs handelt es sich um einen Teilbestand, der sich im Besitz von Claude und Peter Döblin erhalten hatte. Vorhanden sind Ausgaben zahlreicher deutsch- und fremdsprachiger Autoren sowie Werke von Alfred Döblin selbst. Die Bücher enthalten teilweise Widmungen, Ex Libris oder Einlagen.

Bestandsbeschreibung

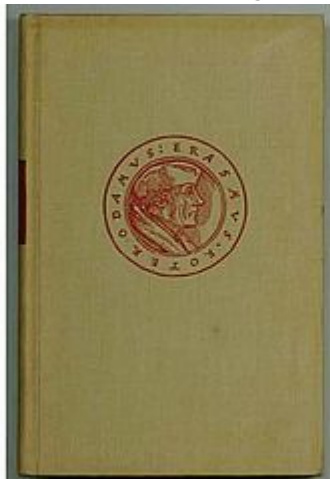
Ein weiterer Teilbestand von 83 Bänden aus dem Besitz von Stefan Döblin befand sich zuletzt in der Lycée Stendhal – Ecole Française in Mailand. Dieser Bestand ist nur indirekt in Form einer Liste überliefert, der aktuelle Aufbewahrungsort der Bücher ist nicht bekannt. Sie wurden in Form »virtueller Aufnahmen« katalogisiert und sind damit im OPAC recherchierbar, aber nicht bestellbar.

Bestandsbeschreibung

Verzeichnisse der Teilbibliotheken aus dem Besitz der Söhne Döblins befinden sich im Archiv/Handschriftensammlung des DLA (A:Döblin/Riley).



Die Teilbibliothek des Autors im Bibliotheksmagazin des DLA Marbach



KONTAKT

